



Solution-D Software Release: What's New

Nov 2012

Das **Solution-D Software-Release** beinhaltet folgende Versionen:

Remote Control Software RCS:	2.0.3
Digitales Mikrofon Interface DMI-2	
Hardwareversion 003:	5.08
Digitales Mikrofon Interface DMI-2 portable	1.06
Digitales Mikrofon Interface DMI-8	
Hardwareversion 001:	1.31
Hardwareversion 002:	1.34
Multichannel Audio Interface MCA-ES	1.00
Mikrofon D-01	
Hardwareversion 12.02:	5.14
Hardwareversion 13.03:	6.05
Mikrofon KM D:	2.13
Mikrofon TLM103 D:	1.07
Mikrofon KMR 81 D:	1.03
Mikrofon KMS104 D	1.01
Mikrofon KMS105 D	1.01

Wichtig: Aufgrund von Erweiterungen des AES 42-Standards und des Funktionsumfangs ist die neue Remote-Control-Software RCS zu vorhergehenden Softwareversionen nicht kompatibel. Dies bezieht sich vor allem auf ein neues Datenformat zwischen RCS und DMI-2 bzw. DMI-8. Daher muss die DMI-2 Firmware unbedingt auf die aktuelle Version geupdatet werden. **Dies gilt nur für das DMI-2, Hardwarerevision 03. Hardwarerevision 02 wird nicht mehr unterstützt und arbeitet nicht mit der neuesten RCS-Version 2.0.3 zusammen.** Weiterhin wird empfohlen, auch die Mikrophone auf die neueste Version der Firmware upzudaten, sofern diese noch nicht installiert ist.

Releaseinformationen

- **Release November 2012**

signierte USB-Treiber für Windows 8 und neue USB-Treiber für Mac OS X 10.3 - 10.8
Bugfix in DMI Softwareupdate für ID14

Ergänzungen zum Manual

- **Nutzung als VST-Plug-in**

Die RCS kann als VST-Plug-in verwendet werden. Alle RCS-Einstellungen werden dann in der VST-Host-Projektdatei gespeichert und beim Öffnen des Projekts wieder in die RCS übertragen. Dazu muß das Plug-in RCS_VST.dll (Win) bzw. RCS_VST.vst (Mac) in den Plug-in-Ordner kopiert werden. Dann kann der RCS_VST-Effekt in einem Kanal eingefügt werden.

- **Speichern und Aufrufen von Presets mit dem DMI-2 portable**

Im DMI-2 portable können alle aktuellen Einstellungen von Kanal 1 und 2 dauerhaft als Preset gespeichert werden (Menüpunkt „File – Save as Preset to Device“). Jedem Preset wird dabei vom Benutzer ein Name zugeordnet. Die Presets können durch Bedienung am Gerät aktiviert werden, wenn dieses nicht von der RCS gesteuert wird. Beim Betrieb mit RCS können sie mit dem Menübefehl „File – Load Preset from Device“ aktiviert und in die angeschlossenen Mikrophone und in die Oberfläche der RCS geladen werden.

- **Steuerung von DMI-8 und MCA-ES über EtherSound**

DMI-8 können über dieselbe EtherSound-Verbindung gesteuert werden, über die auch die Audiodaten übertragen werden. Dazu muss entweder das Ethersound-Modul „ES100 (DMI-8)“ in den DMI-8 installiert sein oder sie müssen über den „GN“-Bus und den „CTL BUS (RS485)“ mit einem MCA-ES verbunden sein. Der kostenlos von www.auvitran.com herunterladbare Service „ES-Server“ (Teil des Softwarepakets „ES-Monitor“) ab Version 3.5.2 auf dem PC zu installieren. ES-Server muss auf den



lokalen Ethernet Adapter, der mit dem EtherSound-Netz verbunden ist, eingestellt sein. Unter dem Menü „Options – Communication“ der RCS wird als Kommunikationsart „EtherSound“ ausgewählt. Die Steuerung über Ethersound ist vorerst nur unter MS Windows möglich.

- **Adressierung der DMIs**

Adressierung von max. 16 DMI-8 und/oder DMI-2, das heißt, dass max. 128 Mikrofonkanäle von der RCS ferngesteuert werden können. Für diesen Zweck wurde das Fenster „Channel Navigation“ geschaffen, mit dessen Hilfe eine leichte Navigation zwischen den Kanälen ermöglicht wird. Es gibt folgende Anzeige- und Bedienfunktionen:

< 2 ...8 >	Einstellung der Anzahl der dargestellten Kanäle
Hide	Taste zum Entfernen der unbenutzten Kanäle aus der Ansicht
Show All	Taste zur Anzeige aller verfügbaren Kanäle – benutzt oder unbenutzt
< << < > >> >	Navigationstasten zum Scrollen der angezeigten Kanäle am Bildschirm
< >	Navigation auf ersten oder letzten Kanal
<< >>	Verschiebung im Raster der angezeigten Kanäle
< >	Verschiebung kanalweise

- **Gain**

Up/Down Tasten neben der korrespondierenden Anzeige der RCS - Variierung der Signalverstärkung im Mikrofon in 1dB-Schritten, ohne dass das Untermenü geöffnet werden muss.

- **RCS - Microphone model mismatch - Fenster**

Wegfall des Meldungsfensters “Microphone Model Mismatch“

- **RCS Optionen**

Im Menü wurden 2 Einstelloptionen hinzugefügt:

Two Channel Interface Mode

Wenn aktiviert, wird die DMI-Adressierung und Kanalzuordnung fortlaufend im 2-Kanal Raster durchgeführt. Diese Betriebsart ist nur möglich, wenn ausschließlich DMI-2 Geräte verwendet werden, und entspricht dem bisherigen Adressiermodus. Nicht aktiviert orientiert sich die DMI-Adressierung und Kanalzuordnung an den 8 Kanälen des DMI-8.

Display Channel Navigation

An- bzw. Abschalten des Navigationsfensters.

- **FAST DPP**

Der Fernsteuerdatenstrom in Richtung Mikrofon wird mittels Modulation der DPP (Digitalen Phantom Power) mit positiven Pulsen einer Datenrate von ca. 750bit/s gemäß gültiger Version des AES42-Standards erzeugt. Alternativ können die Fernsteuerdaten nun auch mit ca. 9600bit/s erzeugt werden. Damit werden Fernsteuerkommandos und Firmwareupdates erheblich schneller ausgeführt. Diese Funktion wird durch die neuesten Firmware-Versionen der digitalen Mikrofone und Interfaces von Neumann unterstützt und in der nächsten Version des AES-42 Standards enthalten sein.

- **Ansteuerung von Stereomikrofonen**

Die RCS ermöglicht die Steuerung von Balance und Stereobreite, sowie die Umschaltung von X/Y und M/S. Die Spitzenpegel beider Mikrofonkanäle werden in einem Stereo-Levelmeter angezeigt.

- **MZD8000**

Der Firmwaredownload sowie das Speichern von Basic-Settings wird für Sennheiser MZD8000 unterstützt.